KIRCHENBOTE
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Ottensoos

April/ Mai 2023 Nr. 406

Foto Huth

INHALT

Kinderhaus im
neuen Glanz 6 - 13
Unsere Konfirmanden 16 - 19

Ein Haus voller Kinder, dazu ein evangelisches von unserer Kirchengemeinde getragen, mit dem schönen Symbol Regenbogen als Namen – so stellt sich unsere Einrichtung der Herausforderung, viele Kinder in Ottensoos zu betreuen. Kindergarten wird er gerne kurz genannt. Denn so war jahrzehntelang die einzige Bezeichnung dafür. Und das ist auch ein schöner Begriff! Es deutet darauf hin, dass Kinder mehr brauchen als eine Aufbewahrungsstätte. Sie sollen wachsen und gedeihen, sich entfalten, zur vollen Blüten kommen. Lauter blumige Bezeichnungen, die wir dafür finden können, kein Wunder, dass der Begriff Kinder-Garten geprägt wurde.

Aber natürlich brauchen Kinder mehr als „Erde, Wasser und Sonne“. Sie brauchen Anregung, um ihre Welt entdecken zu können und sie brauchen vertrauensvolle Beziehungen; sie brauchen einen geschützten Raum und die Möglichkeit sich auszuprobieren. Im Kinderhaus und im Außengelände können sich die Kinder als Teil der Welt begreifen. Ich bin ich, und ich bin Teil der Gemeinschaft. Ich empfinde Freundschaft und Gemeinsamkeiten, ich habe Streit und Ärger. Da gibt es Mitgefühl und Ablehnung. Ich erlebe Unrecht, ich tue Unrecht. Das macht uns als Mensch aus. Damit werden Kinder konfrontiert. Und damit müssen sie lernen umzugehen. Das Kinderhaus ist als evangelisch bezeichnet und damit als christlich charakterisiert. Zur DNA der Einrichtung gehört das christliche Weltbild: dass wir, egal, wer wir sind und was wir tun, von Gott geliebt sind. Damit kann jedes Kind verstehen, dass niemand festgelegt ist, sondern sich immer wieder und immer weiter entfalten kann. Wie eine Blüte im Frühling. Jesus hat damals gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Denn ihnen gehört Gottes Reich.“ (Markus 10, 14) Wichtig ist, dass sie sich als geliebt verstehen lernen. Unser evangelisches Kinderhaus Regenbogen trägt dazu bei, dass Kinder ihre Seele entdecken können. Ein dickes Dankeschön an das große Team soll hier am Ende stehen. *Ihr A. Kessel*

Herzliche Einladung

Sommerfest/ Tag der offenen Tür im Evang. Kinderhaus Regenbogen

Samstag, den 06. Mai von 10 bis 14 Uhr

Beginnen werden wir mit einem kleinen Programm der Kinder. Im Laufe des Tages gibt es die Möglichkeit, das neue Haus zu besichtigen, Spiel-Stationen und ein Mitmach-Konzert des bekannten Kindermusikers Erich Kowalek mit seiner musikalischen Schildkröte Kiddy.
Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise unser Elternbeirat.

Herzliche Einladung zur Fahrt der Herbstzeitlose Bootsfahrt am Brombachsee

Dienstag 9. Mai 2023 von 10 Uhr bis 18 Uhr
Wir besuchen auf der Fahrt zum Brombachsee eine Kirche, um uns seelisch zu stärken. Für die leibliche Stärkung sorgt der Besuch eines Gasthauses in der Mittagszeit. Von Ramsberg aus genießen wir den Nachmittag auf dem Trimaran mit einer Rundfahrt über den Brombachsee. Im Anschluss besuchen wir noch ein schönes Kaffee, um uns für die Rückfahrt zu stärken. Rückkunft wird gegen 18.00 Uhr sein. Zustieg in Reichenschwand, Ottensoos, Schönberg und Weigenhofen.
Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro.
Anmeldung im Pfarramt Ottensoos: 09123/2191.
Wir weichen von unserer Tradition ab, erst spät am Abend zurückzukommen. Die Fahrt soll auch für Menschen geeignet sein, die nicht mehr so lange unterwegs sein können, aber trotzdem einen wunderschönen Ausflug erleben wollen. Wir freuen uns, wenn Menschen aus unserer Region und darüber hinaus mitfahren und wir den Bus füllen können aber trotzdem einen wunderschönen Ausflug erleben.

Foto Huth

Osterfeuer in Weigenhofen

Herzliche Einladung zur
Andacht am Ostersonntagmorgen
um 6 Uhr auf dem Mainberg

Herzliche Einladung
zum Partnerschaftssonntag

Dekanat Hersbruck - Dekanat Wantoat
am 14. Mai um 9.30 Uhr

aus Gemeindebriefmagazin

Gottesdienst an Himmelfahrt,
Do., 18. Mai um 10 Uhr in
Reichenschwand
auf der Gemeindewiese
gemeinsam mit den Gemeinden der
Region Mittleres Pegnitztal
Reichenschwand und Schönberg

Herzliche Einladung!

Einzigartiges Event 2023 zu Gast in Nürnberg und Fürth

Viele erinnern sich noch an 1979: Damals unterwegs als Jugendlicher im Kirchencafé im Sebalder Pfarrhof oder die langen Abenden mit den Kirchentagsgästen in den eigenen vier Wänden...
Nach 44 Jahren kommt der Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 wieder nach Nürnberg und teilweise sogar nach Fürth. Das bedeutet tausende Gäste, fünf Tage Musik- und Kulturveranstaltungen, Podien, Workshops und vieles mehr.
Plattform und Bühne will die Veranstaltung sein und richtet sich dabei keineswegs nur an fromme Christ/innen.

Über das Programm und Teilnahmemöglichkeiten können Sie sich informieren unter

www.kirchentag.de

Nutzen Sie dieses vielfältige geistliche, informative und kreative Angebot vor unserer Haustür!

Fotos Huth

Ein Grund zum Feiern

Was ein Träger einer Einrichtung wie dem evangelischen Kinderhaus Regenbogen macht? Auf dem Bild ist es zu sehen. Manchmal trägt er schwer daran.

Anlässlich der kleinen Feierstunde zum Abschluss der Sanierung des Altbaus an der Eichenhainstraße überreichte Architekt Manfred Hofmockel mir als Trägervertreter einen Bund mit 71 Schlüsseln und meinte schmunzelnd: „Such dir den richtigen selber raus.“

Damit übernahm die evang. Kirchengemeinde das 1966 erbaute und 1984 renovierte Haus in die Trägerschaft zurück, nachdem es durch die Gemeinde Ottensoos grundlegend erneuert und erweitert wurde. Wir als Kirchengemeinde danken dem Gemeinderat mit Bgm. Klaus Falk sehr, dass sie nicht nur unsere Einrichtung unterstützen, sondern auch die Bauherrenschaft übernommen haben und das große Projekt mit Planung, Ausschreibung und Vergabe der Gewerke, Leitung der Bauarbeiten bis zum letzten Pinselstrich betrieben haben. Nach gründlichen Überlegungen und Planungen ab 2016 begannen im Frühjahr 2021 die Bauarbeiten, nachdem die beiden Krippengruppen umgezogen waren. Das Haus wurde in den Rohbauzustand zurückversetzt. Das Dachgeschoss wurde zum Vollgeschoss erweitert, so dass dort zwei großzügige Gruppenräume entstanden sind, die zusätzlich noch über einen kleineren Mehrzweckraum verfügen. Hier wird die Mäusegruppe einziehen, nebenan die neu einzurichtende Kindergartengruppe, die angesichts der nachgefragten Plätze in unserer Einrichtung nötig ist.

Im Erdgeschoss sind wieder die beiden Krippengruppen „Zwergenstübchen“ und

„Storchennest“ in helle und freundliche Räume eingezogen. Die bis zum Boden erweiterten Fenster lassen viel Licht und Sonne herein. Der natürliche Baustoff Linoleum mit unterlegter Fußbodenheizung macht den Raum zu einem Wohlfühl-Ort, wie auf S. 13 zu sehen ist.

Der Eingangsbereich im Erdgeschoss wurde umgestaltet. So wurde die Eingangstür nach außen verlegt, damit die Treppe ins Obergeschoss jetzt innerhalb des Gebäudes liegt. Der Bereich vor der Tür wurde großzügig überdacht, so dass die Kinderwägen dort abgestellt werden können, wenn die Kinder in die Einrichtung gebracht werden.

Im Untergeschoss wurde eine behindertengerechte Toilette mit Dusche eingebaut, der Turnraum ebenfalls mit einer Fußbodenheizung versehen. Dieser Raum wird neben der sportlichen Nutzung für die ganze Einrichtung auch als Mittagsschlafraum für die Eichhörnchen, die Mäuse und die Räuberhöhle verwendet.

In einem solchen modernen Gebäude steckt sehr viel Technik, die in einem eigenen Kellerraum untergebracht ist. Beheizt wird das Haus mit zwei Luftwärmepumpen im Zusammenspiel mit einer Photovoltaikanlage.

Das Außengelände wurde für Krippenkinder geplant und naturnah umgesetzt. Matschküche, Hängematte und ein Rundparcour für Rutschautos sind Beispiele für die Vielfalt der Spielmöglichkeiten. Ein Naschbeet mit Beerensträucher bepflanzt rundet das „Erfahrungsfeld der Sinne“ ab.

In der Zusammenarbeit von vielen Menschen mit dem Ideenreichtum vieler Köpfe ist eine zukunftsweisende Sanierung geglückt, von der unsere Kinder mit ihren Familien profitieren.

Albrecht Kessel, Pfarrer

Gemeinderat und Kirchenvorstand bei der Einweihung - politische und Kirchengemeinde Hand in Hand für die Kinder in Ottensoos

Fotos folgende Seiten Kinderhaus

Mit ruhiger aber bestimmter Hand leiten Sonja Elm und ihre Stellvertreterin Edith Gemmel das evang. Kinderhaus Regenbogen, gepaart mit einer klaren Wertevorstellung und einer großen Portion Kreativität!

DAS KINDERHAUS REGENBOGEN IN ZAHLEN

- eine der größten Einrichtungen im Landkreis
- 145 Kinder in 7 Gruppen, demnächst 8 Gruppen
- 18 pädagogische Mitarbeiter/innen + 1 Praktikantin
- 2 Reinigungskräfte
- 1 Küchenhilfe
- 1 Hausmeister
- jüngstes Kind 11 Monate, ältestes Kind 10 Jahre
- geöffnet 7:00 Uhr bis 16:45 Uhr
- ca. 80 Mittagessen täglich vom Biomarkt Lauf
- Geschäftsführer: Albrecht Kessel, Pfarrer

Das Team für die Krippenkinder.

Kindergarten kennen wir alle, auch der Ablauf im Hort ist uns geläufig - aber wie sieht ein Tag mit den ganz Kleinen aus?

Das erfahren Sie auf S. 13.

Das Kinderhaus ist eine der größten Einrichtungen im Landkreis, das spiegelt sich auch in der Größe des Teams wider - und hier wiederum ist das Kindergartenteam das größte. Viele Kinder wollen schließlich gut betreut und gefördert werden.

Das ist das Team für die Großen - die Hortkinder. Neben dem Spiel ist hier natürlich auch die Hausaufgabenbetreuung von zentraler Bedeutung.
In den verschiedenen Bereichen arbeiten alle altersspezifisch, die großen Veranstaltungen wie das Sommerfest oder der Laternenumzug sind jedoch gemeinsame Projekte.

Engagierte Elternarbeit im evang. Kinderhaus Regenbogen

Bei der Eröffnung überreicht Elternbeiratsvorsitzende Carmen Liebscher einen Scheck über 5000 € - der Erlös eines ganzen Jahres fleißiger Elternarbeit.

Wir, der Elternbeirat des Kinderhauses, sind mit viel Motivation, Engagement und Liebe an vielen Veranstaltungen des Kinderhauses beteiligt. Unser Team besteht aus acht Mamas und Papas, deren Kinder in allen Gruppen des Hauses betreut werden.

Ob neue Spielsachen oder die Eislounge, Figurentheater oder Hausfrühstücke, wir versuchen den Erlös und die Spenden immer wieder gezielt einzusetzen um den Kindern und Erzieher/innen eine schöne Abwechslung im Alltag zu ermöglichen. Dafür ist vor allem auch die Arbeit der einzelnen Teams verantwortlich, ohne die das dafür notwendige Kapital nicht in dem Umfang vorhanden wäre.

Carmen Liebscher

Unser Losbudenteam ist auch das ganze Jahr über aktiv. Um an der Kirchweih viele hochwertige Preise zu haben, erfordert es viel Vorarbeit. Ganz nach dem Motto „Nach der Kirchweih ist vor der Kirchweih“ geht die Schnäppchenjagd voller Eifer los, sobald die Kirchweih vorüber ist. Von der Inventur über das Einkaufen, den Auf- und Abbau der Losbude und die Arbeitsdienste an der Kirchweih, es gibt immer etwas zu tun und wir sind immer mit viel Freude und guter Laune dabei.

C. Liebscher

Um den Second-Hand Basar kümmert sich auch ein festes Team (links).

Dass der Zuspruch nichts zu wünschen übrig lässt, verdeutlicht das Bild aus der Turnhalle.

Die Aufgabe des Weihnachtsteams ist es, dafür zu sorgen, dass auf dem Weihnachtsmarkt in Ottensoos die Weihnachtsbude zum Verkauf gut gefüllt ist. Idealerweise wird das ganze Jahr über fleißig gebastelt, denn alles, was dort verkauft wird, ist mit Liebe selbst gemacht. Das Weihnachtsteam ruft auch jedes Jahr alle Eltern zur Plätzchenspende auf und füllt die liebevoll gebackenen Kostbarkeiten dann in handliche Beutelchen ab, denn sie sind immer wieder der absolute Renner auf dem Weihnachtsmarkt. Dem Weihnachtsteam steht aber auch das Team der „Nählust“ zur Seite, das fleißig selbst Genähtes dem Weihnachtsteam zum Verkauf spendet. Auch die Kinder im Hort basteln jedes Jahr für den Weihnachtsverkauf mit, ebenso viele Eltern, die gerne basteln, aber nicht fest im Team sind, spenden ihre gebastelten Werke an das Weihnachtsteam.

Wunderschöne Anhänger spendete auch die „Wildbachwelle“. Diesen vielen helfenden Händen sind wir sehr dankbar, denn so ist die Weihnachtsbude immer bunt gefüllt. *Sandra Nausch*

Was sind eigentlich ÖkoKids?

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der in aller Munde ist und aus der Forstwirtschaft kommt. Er besagt, dass nur so viele Bäume einem Wald entnommen werden dürfen, wie dort auch wieder nachwachsen. Idealerweise sollen auch wir Menschen uns im Hinblick auf die Erde so verhalten und wir alle wissen, dass wir davon leider meilenweit entfernt sind.

Umso wichtiger ist es, dass schon die Kleinsten einen Bezug zu diesem Thema erhalten und so hat sich das Kinderhaus dem Projekt „ÖkoKids“ des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) angeschlossen. Hierbei gilt es, in jedem Jahr ein Projekt auf die Beine zu stellen, um erneut zertifiziert zu werden.

2021 wurden Garten- und Kräuterbeete angelegt und 2022 stand das große Thema „Müll“ auf dem Programm, um die Kinder schon frühzeitig für die Themen Müllvermeidung und Mülltrennung zu sensibilisieren.

Diese Projekte stellen die jährlichen Leuchttürme dar, aber auch im Alltag soll in allen Bereichen darauf geachtet werden und die Grundidee möglichst in die Familien hineinwirken.

Das regionale, saisonale und biologische Ernährungsangebot durch den Biomarkt Lauf fügt sich in diese Grundhaltung ein.

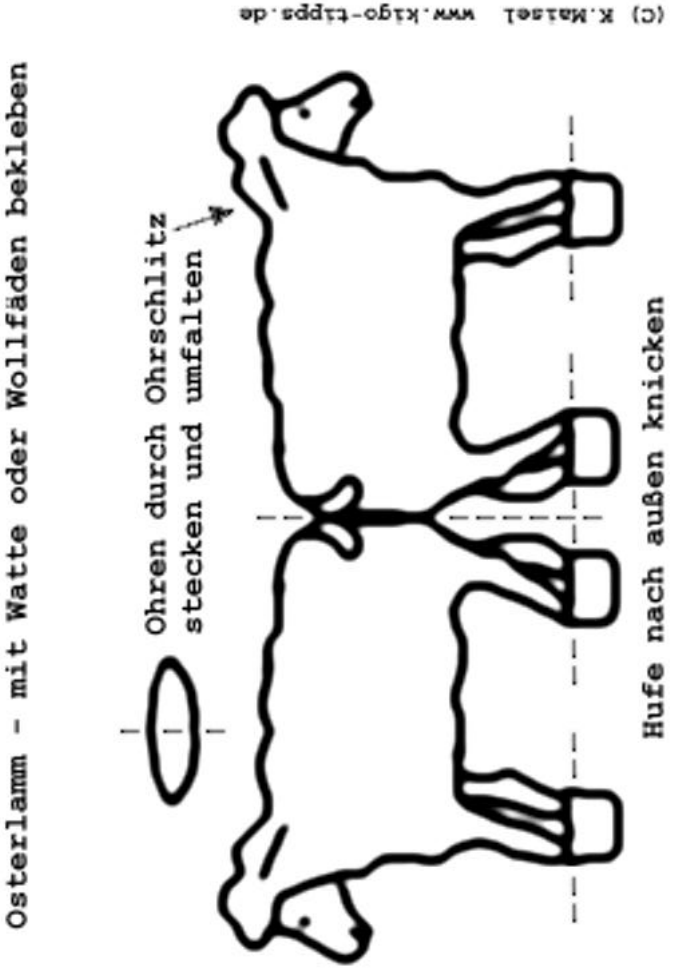
Kinder haben ein großes Gespür für ihre Umwelt und verstehen schnell, wie wichtig der Erhalt unserer Natur als Lebensgrundlage für unsere Zukunft ist. All dies wird ihnen in spielerischer Weise vermittelt.

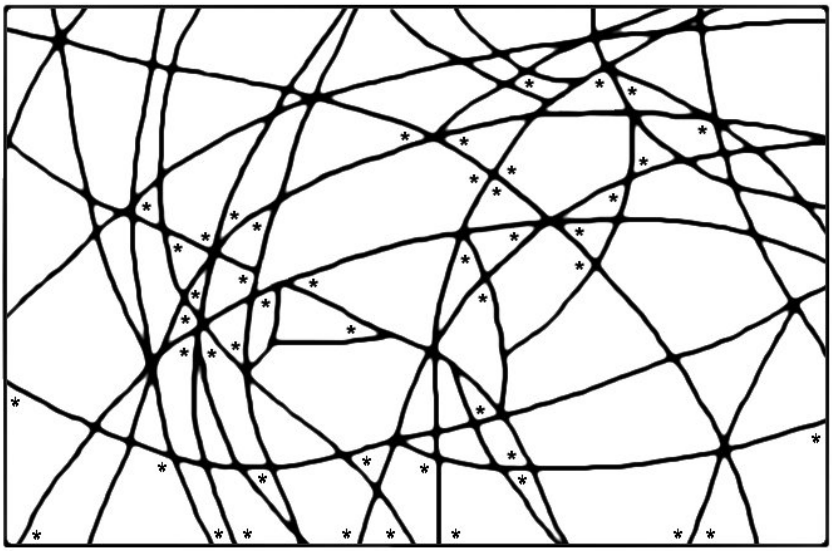
Weitere Themen können aus dem Bereich Gesundheit, Bewegung, ressourcenschonendes Wirtschaften kommen, aber auch das kulturelle und soziale Miteinander können Themenschwerpunkte darstellen.

Sind wir gespannt, welches Projektthema das Team für 2023 aussuchen wird!

Kopiere das Osterlamm vergrößert, am besten auf kartoniertes Papier. Verziere es wie angegeben mit Watte oder Wolle.

Das sieht hübsch aus auf dem Oster-Frühstückstisch oder als Geschenk!





Vexierbild

Nanu, was ist denn das? Male alle Felder aus, die ein Sternchen haben, und du siehst es.

(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de

!

Gewinnerin des letzten Rätsels: Katharina Jakob

Gib das Bild oben ausgemalt und mit deinem Namen mit Adresse und Telefonnummer im Pfarramt ab.

Unter den Einsendungen wird jemand gezogen und darf sich einen Preis im Pfarramt aussuchen.

Abgabetermin: 15. Mai!

!

von links nach rechts:

Jakob Polland, Ben Brauer, Lara Appold, Mara Richter, Tessa Müller
zur Gruppe gehört noch: Malin Wachter

Konfirmation am

von links nach rechts:

Amy Endres, Peter Venzel, Julia Stief

16. April 2023

Goldene Konfirmation 2023

Konrad Depner
Manfred Gabsteiger
Hans Dieter Hausner
Jürgen Hobl
Manfred Lehmeier
Jürgen Ramsteck
Otto Riedel
Heinz Schönlein
Bernhard Schuster
Gerhard Seitz

Erika Ertel, geb. Proske
Karin Hahn, geb. Wedel
Ruth Kassner-Freymann, geb. Kassner
Sylvia Kurz-Wich, geb. Kurz
Christine Rolle, geb. Wolf
Karin Ultsch, geb. Pirner
Elfriede Wimmer, geb. Kratzer

Verstorben:
Roland Bayer
Ulrich Deuerlein
Bernd Dziubany
Susanne Kuhn, geb. Leykauf
Gertrud Riedel
Karl-Thomas Schmidt
Hermann Süß
Helmut Wörnlein

Diamantene Konfirmation 2023

Ludwig Albrecht
Hermann Helmreich
Friedrich Ohr
Gertrud Birner,
geb. Wieninger
Elfriede Bräunlein,
geb. Walter
Hildegard Kulb,
geb. Singer
Beate Scholz, geb. Keim
Gertrud Schuster-Rauh,
geb. Schuster
Brigitte Zollner, geb. Binöder

Verstorben:
Herbert Haber
Fritz Städtler
Karlheinz Straußner

Jubelkonfirmation am 21. Mai

Silberne Konfirmation 2023

Andreas Birkmann
Philipp Deinzer
Simon Hofmockel
Florian Klink
Matthias Landgraf
Christian Oriold
Johannes Wunder
Johanna Britting, geb. Hufnagel
Lisa Jukl, geb. Ziegler
Ines Polland, geb. Altmann
Nicole Schötz, geb. Dilling
Cornelia Strixner,
geb. Glashauser
Nelly Wagener, geb. Schuster
Christin Wagner
Carolin Wolff, geb. Rolle

Bewegter Gottesdienst aus Taiwan

„Glaube bewegt“ - unter diesem Motto des diesjährigen Weltgebetstages aus Taiwan, ließen sich viele Frauen und Männer dazu bewegen, in der Ottensooser St. Veit - Kirche das Land Taiwan näher kennenzulernen und in der Einheit dieser weltweiten Veranstaltung gemeinsam zu beten.

Stimmungsvoll waren die passenden Lieder, vorbereitet vom Frauensingkreis Ottensoos sowie Carmen Barth und Dagmar Waßmann als Solistinnen. Das Vorbereitungsteam begrüßte die Gäste mit dem taiwanesischen Friedensgruß „Ping an“ und stellte mit aussagekräftigen Bildern die Schönheit der pazifischen Insel dar, ohne deren Probleme auszublenden. Durch die Überalterung des Landes müssen Pflegekräfte aus dem Ausland oft unter prekären Verhältnissen ihren Lebensunterhalt verdienen, der Leistungsdruck bei den Schülern ist enorm und zieht sich ins Arbeitsleben hinein und nicht zuletzt ist die taiwanesische Demokratie permanent bedroht, von China vereinnahmt zu werden.

Bei der Auslegung des biblischen Textes aus dem Epheserbrief kamen auch die hiesigen Probleme zum Ausdruck, seien es die Inflation, Kriegsängste, Klimawandel oder der gesellschaftliche Zusammenhalt. In all diese Fragen und Nöte hinein wurde immer wieder ein Vers der Ermunterung oder Zusage gesprochen.

Einen besonderen Höhepunkt stellt immer der große Kreis dar, der zum Ende des Gottesdienstes um das gesamte Kirchenschiff herum gebildet wird. Das gemeinsame Singen, die Fürbitte und der Segen werden als wohltuend empfunden im Wissen um die sichtbare Gemeinschaft. Die Kollekte von 639 € zeigt auch, dass wir trotz Inflation die Nöte anderer Frauen weltweit nicht vergessen.

Erstmalig wurde der Gottesdienst nicht nur von katholischen und evangelischen Frauen aus Ottensoos vorbereitet, sondern auch Mitarbeiterinnen aus Reichenschwand und Schönberg

brachten sich mit ein, ganz im Sinne der Regionalisierung.

Einen geschmacklich-sinnlichen Abschluss fand der Abend im Gemeindehaus bei taiwanesischen Spezia-

Fotos Huth

Der Wärmeverbrauch in St. Veit betrug im Durchschnitt der letzten zehn Jahre 44425 kWh. Davon entfielen auf den Januar - im Durchschnitt der letzten 10 Jahre - 11570 kWh, also mehr als ein Viertel. Dieses Jahr waren wir ab 15. Januar in der Winterkirche im Gemeindehaus und haben 2250 kWh verbraucht. Das sind fast nur ein Fünftel des durchschnittlichen Verbrauchs. Im Februar haben wir 8665 kWh im Durchschnitt der letzten 10 Jahre verbraucht, 2023 nur 891 kWh, da wir bis auf zwei Ausnahmen die Kirche nicht genutzt haben.

Die Ersparnis betrug über 17.000 kWh bei sechs Wochen Winterkirche, also mehr als ein Drittel Ersparnis in einem Neuntel der Zeit auf ein Jahr gesehen.

Albrecht Kessel, Pfr.

aus Gemeindebriefmagazin

Meinungen von Gemeindegliedern zur Winterkirche
Pro und Kontra

Ich finde es gut, dass die Kirche ihren Beitrag zum Energiesparen leistet.

Mir fehlt der Kirchenraum. Wir waren in der Zeit einmal in der Lorenzkirche. Dort wird gar nicht geheizt. Das war schon kalt, aber man kann sich ja dementsprechend anziehen.

Mir ist es wichtig, dass ich nicht friere - im Gemeindehaus ist es angenehm warm.

Ich fand es im Gemeindehaus sehr eng. Die Pfarrerin/der Pfarrer stand direkt vor der ersten Reihe.

In der Kirche sitzen wir so weit auseinander, im Gemeindehaus nimmt man sich gegenseitig viel besser wahr.

Mir fehlt auf Dauer die Orgelmusik, aber es sind ja nur ein paar Wochen, also kein Problem.

Gemeindehelfer/ innen

Abholtermin für den nächsten Kibo: 26.05.

Bücherei

Di von 15:00-17:00 Uhr
Do von 16:00-19:00 Uhr

Krabbelgruppe

(bis zu 3 Jahren)
Mittwoch 09:00-11:00 Uhr
Neue Konzeption mit pädagogischem Angebot. 10 Euro/Monat. Infos bei Sarah Schmidt (0176/62912765)

Frauensingkreis

Montag um 19:30 Uhr

Rasselbande

1.-4. Klasse
Freitag 16:30 -18:00 Uhr

Hauskreise

Montag und Freitag
nähere Auskunft im Pfarramt

Kirchenkaffee

am 02.04. und 07. 05.
im Gemeindehaus
oder im Freien

Herbstzeitlose

Dienstag, 18.04.
im Bürgerbegegnungsraum

Dienstag 09.05.
Fahrt zum Brombachsee

Kirchenvorstand

25.04./ 23.05.
19:30 Uhr

Marionetten-theater

www.am-faden.de

Frauenkreis

Donnerstag, 27.04.
20:00 Uhr
im Gemeindehaus
Donnerstag, 11.05.
s. Aushang im Kasten

Posaunenchor

Freitag um 20:00 Uhr

Gottesdienstbeginn ist jeweils um 9 Uhr 30

			Kollekte
02.04.	Palmsonntag		Diakonisches Werk Bayern
	19:30 Uhr Friedensgebet		
06.04.	Gründonnerstag 19:30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte Christusträger Pakistan		
07.04.	Karfreitag	Beichte und Hl. Abendmahl Frauensingkreis	Schnellerschulen und Suchtberatung Diak. Werk Altdorf - Hersbruck - Neumarkt
	14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu		
09.04.	06:00 Uhr Osterfeuer in Weigenhofen mit Posaunenchor		
	Ostersonntag	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Posaunenchor	Kirchenpartnerschaft Bayern u. Ungarn
10.04.	Ostermontag		Mission EineWelt - Afrika
15.04.	16:00 Uhr Beichte und Abendmahl anlässlich der Konfirmation		
16.04.	Quasimodo-geniti	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor und Frauensingkreis	Jugendarbeit eigene Gemeinde
	17:00 Uhr Andacht mit Spruchverteilung		
23.04.	Miserikordias Domini		Übersetzung und Weitergabe der Bibel
30.04.	Jubilate		Ev. Jugendarbeit Bayern
07.05.	Kantate		Kirchenmusik

07.05.	11:00 Uhr Kurze Kirche für kleine Kinder		
14.05.	Rogate	Partnerschaftsgottesdienst Hersbruck-Wantoat	Partnerschaftsarbeit
	19:30 Uhr Friedensgebet		
18.05.	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst im Grünen in Reichenschwand Gemeindewiese	themenbezogen
21.05.	Exaudi	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation MGV/ Posaunenchor	Gotteshaus eigene Gemeinde
28.05.	Pfingst-sonntag	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Posaunenchor	Ökumenische Arbeit in Bayern
29.05.	Pfingstmontag		Tafel Nürnberger Land

… die Sammlung des Kirchgelds 8010 € ergeben hat?

… der zweite M&M Gottesdienst am 19.2. mit 60 Besuchern wieder ein voller Erfolg war? Wir freuen uns schon auf den nächsten am 23.7.

... unsere Kirchengemeinde nach wie vor auf der Suche nach Verstärkung für das Mesnerteam ist? Gute Einarbeitung wird gewährleistet!

Beim Familiengottesdienst des Evang. Kinderhauses Regenbogen am 19. März - der Bezug zur Kirchengemeinde wird bewusst gepflegt!

QI GONG

Mittwoch vom 26.04.2023 bis 26.07.2023 19.00 - 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Ottensoos / optional Pfarrgarten
Kursgebühr: 46,-€/ 12 Termine
KURSLEITERIN Michaela Arndt Tel. 0175 2292952
mail: qigong-mit-michaela@gmx.de
Anmeldung bitte bei der Kursleiterin telefonisch oder per Mail

Die langsamen und achtsam ausgeführten Übungen des Qi Gong aktivieren die Selbstheilungskräfte und der Qi-Fluss im Körper wird ausbalanciert. So können Energieblockaden aufgelöst und der Geist zur Ruhe gebracht werden. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, Qigong im Pfarrgarten zu üben und das Frühjahr in der Natur zu begrüßen.

Stellenangebot

Das Evang. Kinderhaus Regenbogen in Ottensoos sucht

Erzieher (m/w/d) und Kinderpfleger (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit unbefristet

ab sofort oder spätestens zum 01.09.2023

Nähere Informationen im Pfarramt!

Pfarramt Ottensoos,
Hans-Pirner-Str. 41, 91242 Ottensoos
Tel.: 2191 FAX: 981646
E-mail: pfarramt.ottensoos@elkb.de
Homegpage: www.pfarramt-ottensoos.de
Pfarramtssekretärin Sylvia Brauneis
Vertrauensfrau Elfriede Deinzer
Kirchenpflegerin Dagmar Schienhammer
Bürostunden: Di 8 - 12; Do 14 - 17
Spendenkonto: Spar+Kreditbank Lauf
IBAN DE18 7606 1025 0001 8124 16

Ev. Kinderhaus Regenbogen,
Hans-Pirner-Str. 51, Tel.: 3360
E-mail: KigaRegenbogen@gmx.de
Homepage: www.kindergarten-ottensoos.de

Diakonie unteres Pegnitztal gGmbH
Häusliche Krankenpflege
und Tagespflege
Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf
Tel.: 09123/ 2138 FAX: 5411
Homepage: www.diakonie-lauf.de
E-mail: info@diakonie-lauf.de
IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ottensoos,
V.i.S.d.P.: Pfr. Albrecht Kessel, Verantwortl. Redakteurin: Ute Pürkel
(Texte und Fotos ohne Kennzeichnung)
erscheint 2-monatlich; Auflage: 950;
Druck: COS Druck&Verlag GmbH Hersbruck

Jedes
Kind
ist eine
Hoffnung,
dass die
Erde
Zukunft hat.
Hermann Lahm